Regionale Ausstellung des Schweizerischen Kunstvereins 1937

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1936-1937)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-625142

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Als der Vater des jetzt Verstorbenen starb, war Albert Welti « so ergriffen, wie wenn einem ein ganz Nahestehender gestorben wäre ». Mit ebensolchen Gefühlen werden auch wir, die den Verstorbenen Gustav Adolf Feh nahe gestanden sind, an ihn zurückdenken. G. R.

Regionale Ausstellung des Schweizerischer Kunstvereins 1937.

Die definitiven Daten sind nun festgesetzt. Ein Künstler kann sich während 3 Jahren nur in einer Region anmelden. Teilnahmeberechtigt an der diesjährigen Ausstellung sind die Künstler mit Wohnsitz in der Region II (Bern, Basel, Solothurn, Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und die im nichtromanischen Ausland lebenden Schweizerkünstler). Das Anmeldeformular muss beim Ausstellungssekretär (Erwin Bill, Ligerz) verlangt werden. Der Künstler erhält mit diesem auch den Auszug aus dem Reglement, der ebenfalls Aenderungen erfahren hat. Jeder Künstler kann 3 Werke anmelden und einschicken. Wenn Aquarelle und graph. Blätter in Betracht kommen, die *ungerahmt* einzuliefern sind, können 5 Werke angemeldet werden ; die Retourpackung muss aber beiliegen und zwar doppelt für 2 und mehr Blätter. Anmeldungsschluss 7. Juni, Einsendung bis 18. Juni an die Kunsthalle Bern, Jurysitzung 5. und 6. Juli, Eröffnung 10. Juli nachmittags in der Kunsthalle Bern, wo die Ausstellung bis 15. August verbleibt ; sie kommt dann noch vom 28. August bis 26. September im Kunstmuseum St. Gallen, eventl. später noch an einem weiteren Orte zur Schau. Die *Jury* wurde auf Grund des Abkommens mit der G.S.M.B.A. bestellt. Sie wird präsidiert vom Präsidenten der bernischen Kunstgesellschaft Dr. Vinassa und besteht aus den Malern Margrit Osswald, Max Gubler, Eugène Martin, Karl Walser und den Bildhauern Josef Büsser und Hermann Hubacher. Als Ersatzmänner wurden gewählt : Anny Lierow, René Auberjonois, Charles Clément, Aldo Crivelli, Theo Glinz und Eduard Spörri.

Ausstellung « Künstlerkopien ». - Exposition « Copies de maîtres ».

Für eine Ausstellung « Künstlerkopien », die im August in der Kunsthalle Basel stattfinden wird, sollen auch Schweizerkünstler als Aussteller beigezogen werden, die Kopien, auch Zeichnungen, nach Meisterwerken in künstlerisch interessanter und selbständiger Weise ausgeführt haben (Galeriekopisten sind ausgeschlossen).

Anmeldungen sind erbeten bis 20. Juni an das Sekretariat der Kunsthalle Basel.

Pour une exposition « Copies de maîtres » qui aura lieu en août prochain à la Kunsthalle de Bâle, des exposants suisses seront admis. Il s'agit de copies ou de dessins exécutés d'une manière intéressante et originale d'après des œuvres de maîtres (les copistes de galeries sont exclus).

S'inscrire jusqu'au 20 juin au secrétariat de la Kunsthalle de Bâle.